

Morgengebet in der Woche vom 15. - 22.Mai.2022

O Herr, öffne meine Lippen.

Damit mein Mund dein Lob verkünde.

Du hast mich durch deine Taten froh gemacht;

Herr, ich will jubeln über die Werke deiner Hände.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

Halleluja. Amen.

Lied EM 76, 1, 2+7

1. Du meine Seele singe, wohlauf und singe schön
dem, welchem alle Dinge zu Dienst und Willen stehn.
Ich will den Herren droben hier preisen auf der Erd;
Ich will ihn herzlich loben, so lang ich leben werd.

2. Wohl dem, der einzig schauet nach Jakobs Gott und Heil!
Wer dem sich anvertrauet, der hat das beste Teil,
das höchste Gut erlesen, den schönsten Schatz geliebt;
sein Herz und ganzes Wesen bleibt ewig unbetrübt.

7. Ach ich bin viel zu wenig zu rühmen seinen Ruhm;
der Herr allein ist König, ich eine welke Blum.
Jedoch weil ich gehöre gen Zion in sein Zelt,
ist's billig, dass ich mehre sein Lob vor aller Welt.

T (Nach Psalm 146): Paul Gerhardt 1653

M: Johann Georg Ebeling 1666

S: Johann Georg Ebeling 1666 / Bernhard Henking 1952

Psalm 146

Halleluja! Lobe den Herrn, meine Seele!

Ich will den Herrn loben, solange ich lebe,
und meinem Gott lobsingen, solange ich bin.

Verlasst euch nicht auf Fürsten;

es sind Menschen, die können ja nicht helfen.

Denn des Menschen Geist muss davon,
und er muss wieder zu Erde werden;

dann sind verloren alle seine Pläne.

Wohl dem, dessen Hilfe der Gott Jakobs ist,

der seine Hoffnung setzt auf den Herrn, seinen Gott,

der Himmel und Erde gemacht hat,

das Meer und alles, was darinnen ist;

der Treue hält ewiglich,

der Recht schafft denen, die Gewalt leiden,

der die Hungrigen speiset.

Der Herr macht die Gefangenen frei.

Der Herr macht die Blinden sehend.

Der Herr richtet auf, die niedergeschlagen sind.

Der Herr liebt die Gerechten.

Der Herr behütet die Fremdlinge und erhält Waisen und Witwen;
aber die Gottlosen führt er in die Irre.

Der Herr ist König ewiglich,

dein Gott, Zion, für und für. Halleluja!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Losung und Lehrtext der Herrnhuter Losungen

Stille

Gebet

Vater im Himmel,

Lob und Dank sei dir für die Ruhe der Nacht.

Lob und Dank sei dir für den neuen Tag.

Lob und Dank sei dir für all deine Güte und Treue

In meinem vergangenen Leben.

Du hast mir viel Gutes erwiesen,

lass mich auch das Schwere aus deiner Hand hinnehmen.

Du wirst mir nicht mehr auferlegen, als ich tragen kann.

Du lässt deinen Kindern alle Dinge zum Besten dienen.

Herr, was dieser Tag auch bringt – dein Name sei gelobt.

Amen

(Gesangbuch EMK)

Mittagsgebet in der Woche vom 15. - 22.Mai 2022

Wochenspruch: Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. Ps 98,1

Lied – EM 21

Auf, singet dem Herrn, singt ihm neue Lieder,
auf, singet dem, Herrn, singt ihm alle Welt,
auf, singet dem Herrn und preist seinen Namen,
auf, singet dem Herrn, auf singet dem Herrn.

Auf, kündet von ihm, nennt seinen Taten,
auf, kündet von ihm und rühmt seine Wunder,
auf, kündet von ihm, denn groß ist der Herr,
auf, kündet von ihm, auf kündet von ihm!

Auf, ehret den Herrn, er schuf alles Leben,
auf, ehret den Herrn und betet ihn an,
auf, ehret den Herrn und opfert ihm Dank,
auf, ehret den Herrn, auf ehret den Herrn!

Auf, singet dem Herrn, ihr Engel und Menschen,
auf, singet, dem Herrn, ihr Länder und Meere,
auf, singet dem Herrn und freut euch in Gott,
auf, singet dem Herrn, auf singet dem Herrn.

T (Nach Psalm 95): Horst Krüger 1990
M: Aus Brasilien vor 1990
Begleitsatz: Horst Krüger 2001

Kolosser 3, 12-17

So zieht nun an als die Auserwählten Gottes,
als die Heiligen und Geliebten,
herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Geduld;
und ertrage einer den anderen und vergebt euch untereinander,
wenn jemand Klage hat gegen den andern;
wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr!

Über alles aber zieht an die Liebe,
die da ist das Band der Vollkommenheit.

Und der Friede Christi, zu dem ihr berufen seid in einem Leibe,
regiere in euren Herzen; und seid dankbar.

Lasst das Wort Christi reichlich unter euch wohnen:
Lehrt und ermahnt einander in aller Weisheit;
mit Psalmen, Lobgesängen und geistlichen Liedern
singt Gott dankbar in euren Herzen.

Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken,
das tut alles im Namen des Herrn Jesus
und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Fortlaufende Bibellese

Sonntag: Psalm 98
Montag: Jona 1,1-16
Dienstag: Jona 2,1-11
Mittwoch: Jona 3,1-10
Donnerstag: Jona 4,1-11
Freitag: Galater 1,1-9
Samstag: Galater 1,10-24

Stille

Gebet

In der Mitte des Tages, Gott, möchte ich dich bitten:

Halte deine schützende Hand über uns und diese Welt!
Sättige, die Hunger leiden,
heile, die krank sind,
füge zusammen, was zerrissen ist,
versöhne miteinander, die zerstritten sind.

Stifte Frieden – auch dort, wo es schwerfällt
und es noch Zeit braucht,
wieder aufeinander zuzugehen,
sich die Hände zu reichen,
einander zu vergeben
und miteinander einen Neuanfang zu wagen.
Wer, wenn nicht du könnte das tun?

Autor: Eckhard Herrmann aus "Gott macht Mut" – Claudius

Unser Vater

Abendgebet in der Woche vom 15. – 22. Mai 2022

Unser Gebet steige auf zu dir, Gott,
und es senke sich auf uns herab dein Erbarmen.

**Lass, wenn des Tages Licht vergeht,
das Licht deiner Wahrheit uns leuchten.**

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen

Lied 32, 1-2, 7

Sollt ich meinem Gott nicht singen? Sollt ich ihm nicht dankbar sein?
Denn ich seh in allen Dingen, wie so gut er`s mit mir mein`.
Ist`s doch nichts als lauter Lieben, was sein treues Herze regt,
das ohn Ende hebt und trägt, die in seinen Dienst sich üben.
Alles Ding währt seine Zeit, Gottes Lieb in Ewigkeit.

Wie ein Adler sein Gefieder über seine Jungen streckt,
also hat auch immer wieder mit des Höchsten Arm bedeckt,
alsobald im Mutterleibe, da er mir mein Wesen gab,
und das Leben, das ich hab und noch diese Stunde treibe.
Alles Ding währt seine Zeit, Gottes Lieb in Ewigkeit.

Weil den weder Ziel noch Ende sich in Gottes Liebe findt,
ei so heb ich meine Hände zu dir Vater, als dein Kind,
bitte wollst mir Gnade geben dich aus aller meiner Macht
zu umfängen Tag und Nacht hier in meinem ganzen Leben.
Alles Ding währt seine Zeit, Gottes Lieb in Ewigkeit.

T: Paul Gerhard 1653
M: Johann Schop 1641
S: Gordon Bär 2001

Psalm 98

Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder.
Er schafft Heil mit seiner Rechten und mit seinem heiligen Arm.
Der HERR lässt sein Heil verkündigen,
vor den Völkern macht er seine Gerechtigkeit offenbar.
Er gedenkt an seine Gnade und Treue für das Haus Israel,
aller Welt Enden sehen das Heil unseres Gottes.

Jauchzet dem HERRN, alle Welt,
singet, rühmet und lobet!

Lobet den HERRN mit Harfen, mit Harfen und mit Saitenspiel!
Mit Trompeten und Posaunen jauchzet vor dem HERRN, dem König!

Das Meer brause und was darinnen ist,
der Erdkreis und die darauf wohnen.

Die Ströme sollen in die Hände klatschen,
und alle Berge seien fröhlich vor dem HERRN;
denn er kommt, das Erdreich zu richten.

Er wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit und die Völker,
wie es recht ist.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen

Lesung aus einem Andachtsbuch oder einem Buch mit geistlichen Texten

Stille

Segen

Gott, Sonne des Tages und Stern in der Nacht, segne dich,
dass du nach all den Anstrengungen, die hinter dir liegen,
jetzt zur Ruhe kommst,
und behüte dich, dass du dich in allem,
was dich an Ängsten umtreibt, getragen weißt.

Gott lasse sein Angesicht leuchten über dir,
dass dir in dem, was dir heute noch aussichtslos erscheint,
morgen wieder ein neuer Weg sichtbar wird,
und sei dir gnädig, dass die Erschöpfung neuer Zuversicht weicht
und die Freude wieder aufblüht in dir.

Gott erhebe sein Angesicht auf dich,
dass sich seine Zärtlichkeit widerspiegelt im Anblick
eines jeden Menschen, den du liebst,
und gebe dir Frieden,
dass du dein Leben annehmen kannst, so wie es ist. Amen

Christa Spilling-Nöker zu 4.Mose/Numeri 6,24-26